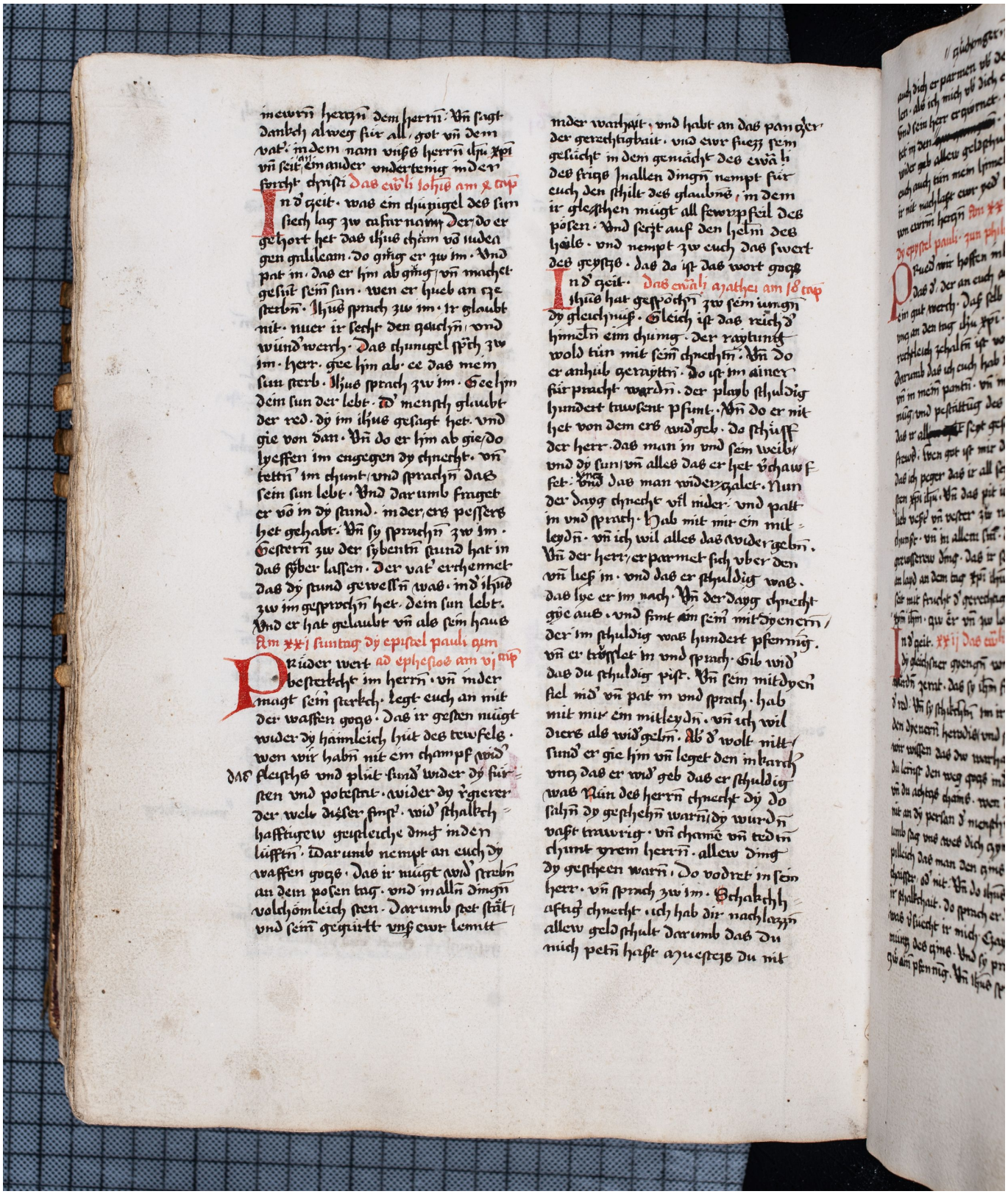
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift



meurn herrn dem herrn. Vnn sagt
danch alweg für all, got vnn dem
vat. in dem nam unss herrn ihu xpi
vnn seit ein ander underteng in der
forcht christi Das ewli lohis am x cap
In d' zeit. was ein chunigel des sun
siech lag zu capfur namp der do er
gehort het das ihus chom von iudea
gen galileam. do ging er zu im. Vnd
pat im. das er him ab ging vnn machet
gesunt sein sun. wen er hueb an ze
sterbn. Ihus sprach zu im. ir glaubt
nit. nuer ir secht den gauchln vnd
wund werch. Das chunigel spch zu
im. herr. gee him ab. ee das mein
sun sterb. Ihus sprach zu im. Gee hin
dein sun der lebt. D' mensch glaubt
der red. dy im ihus gesagt het. vnd
gie von dan. Vnn do er him ab gie do
lyefen im engegen dy knecht. vnn
tetn im chunt vnd sprachn das
sein sun lebt. Vnd darumb fraget
er von in dy stund. in der ers pessers
het gehabt. Vnn sy sprachn zu im.
Gestern zu der sybentn stund hat in
das fyber lassen. Der vat' erchennet
das dy stund gewesn was. in d' ihus
zu im gesprochn het. dein sun lebt.
Vnd er hat gelaubt vnn als sein haus
Am xxj suntag dy epistel pauli am
Pruder wert ad efhesios am vj cap
bestercht im herrn. vnn in der
magt sein sterkch. Legt euch an mit
der wassen gots. das ir gesten mügt
wider dy haimleich hut des tewfels.
wen wir habn mit em champf wid'
das fleschs vnd plut sund' wider dy für
sten vnd potestat. wider dy regierer
der welt dieser finst'. wid' sthaltch
hafftigew geistleiche dinct in den
lüfften. Darumb nempt an euch dy
waffen gots. das ir mügt wid' strebn
an dem posen tag. vnd in allen dingn
volchomleich sten. Darumb stet stät
vnd sein gegurtt vnsz ewr lenitt
inder warhait. vnd habt an das pan ger
der gerechtigkait. vnd ewr fuezz sein
gesucht in dem genacht des ewan li
des frigs snallen dingn nempt für
euch den schild des glaubns. in dem
ir gleschen mügt all fewrpfeil des
posen. Vnd setzt auf den helm des
heils. vnd nempt zu euch das swert
des geystes. das da ist das wort gots
In d' zeit. Das ewali agathei am xx cap
Ihus hat gesprochn zu sein iungn
dy gleichnuss. Gleich ist das reich d'
himeln ein chung. der raytunt
wold tun mit sein knechtn. Vnn do
er anhub gerapten. do ist im ainer
für pracht wardn. der plagb schuldig
hundert tuwsent pfunt. Vnn do er nit
het von dem ers wid'geb. do schuff
der herr. das man in vnd sein weib
vnd dy sun vnn alles das er het vchaw f
fet. vnnd das man widergalet. Nun
der dayg knecht vil nider. vnd patt
im vnd sprach. Hab mit mir ein mit
leydn. vnn ich wil alles das wider gebn.
Vnn der herr erparmet sich vber den
vnn lies in. vnd das er schuldig was.
das lye er im nach. Vnn der dayg knecht
gie aus. vnd funt ain sein mitdyenern
der im schuldig was hundert pfenning.
vnn er trösslet in vnd sprach. Gib wid'
das du schuldig pist. Vnn sein mitdyen
fiel nid' vnn pat in vnd sprach. hab
mit mir ein mitleydn. vnn ich wil
diers als wid'gebn. Ab d' wolt nit
sund er gie him vnn leget den in kerch
ung das er wid' geb das er schuldig
was Nun des herrn knecht dy do
sahn dy geschehn warn dy wurdn
vast trawrig. vnn chamen vnn tedn
chunt yrem herrn. allew ding
dy geschen warn. Do vodert in sein
herr. vnn sprach zu im. Schalchh
aftig knecht. ich hab dir nachlazzn
allew geld schult darumb das du
mich petn hast ayuestes du nit